

BACH *festival*

Schirmherr:
Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

**Freitag, 25. März, 19 Uhr
Konfirmandensaal**

Christuskirche – Werderplatz 16 – 68161 Mannheim
(Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich)

Bach & Bacchus

Programm

Wenn sich Werke aus Johann Sebastian Bachs Feder kunst- und genussvoll mit Riesling, Spätburgunder oder Pinot Noir verbinden, ist das Genuss in einer neuen Dimension. **Falk Zimmermann (Trompete)** und **Johannes Matthias Michel (Cembalo)** laden dazu ein, nachzuspüren, ob sich der Alliteration Bach & Bacchus auch innere Bezüge ablauschen und -schmecken lassen. Dazu werden sechs Kompositionen Bachs sechs verschiedenen Weinen gegenüber gestellt.

Während die Musikstücke des Abends immer „leichter“ werden, werden die Weine immer schwerer. Auf drei pfälzische Rieslinge von den Weingütern Schmidt, Dengler-Seyler und Müller-Catoir folgen im zweiten Teil badische Rotweine von Salwey, Koch und Hummel. Die Interpreten orientierten sich bei der Auswahl der Weine an ihrer eigenen Herkunft: Zimmermann seit langen Jahren Wahl-Pfälzer und Michel kommt aus dem Badischen.

Neben der Rezitation einiger originaler Textquellen zu Bachs Umgang mit diversen Getränken, werden auch Herkunft und Herstellung der Weine erläutert. Dazu wird Mineralwasser und Weißbrot gereicht.

Insgesamt werden pro Person ca. 0,6 l Wein ausgeschenkt, so dass sich die Heimfahrt am Steuer eines PKW verbietet.

Werke & Weine

**„Er ist's, der ganz allein die Kelter hat getreten“
Arie aus BWV 43 (Gott fährt auf mit Jauchzen)
Bearb.: Eberhard Kraus**

Riesling trocken 2009, Hochbenn – Schmitt, Bad Dürkheim

**Allegro
aus dem Concerto G-Dur nach Johann Ernst von
Sachsen Weimar
Berab: Klemens Schnorr**

Riesling trocken, DerDenglerSeyler 2009 – Dengler-Seyler, Maikammer

**Allegro
aus dem Concerto D-Dur nach Vivaldi (op. 3, 7)
Berab: Marie-Claire Alain**

Riesling trocken, Bürgergarten 2009 – Müller-Catoir, Neustadt

**„Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“
Arie aus der gleichnamigen Kantate BWV 170**

Spätburgunder 2008 – Salwey, Oberrotweil

**„Ach, es bleibt in meiner Liebe lauter
Unvollkommenheit“ Arie aus der Kantate BWV 77
(Du sollst Gott deinen Herrn lieben)
Bearb.: Gisela und Jozsef Csiba**

Pinot Noir* 2007 – Koch, Bickensohl

**„Bist du bei mir“
aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena**

Spätburgunder Spätlese R, Malscher Rotstieg 2005 – Hummel, Malsch

Interpreten



Falk Zimmermann (v.l.) und Johannes M. Michel.

Falk Zimmermann

Falk Zimmermann studierte an der Folkwanghochschule in Essen bei Professor Wolfgang Pohle Trompete. Seit 1988 ist er als Trompeter im Orchester des Nationaltheater Mannheim engagiert.

Neben regelmäßigen Gastspielen in den umliegenden Rundfunk- und Opernorchestern widmet er sich seit langem der Blechbläserkammermusik (mehrere CD und Rundfunkaufnahmen, Preise bei „Jugend musiziert“ und den Wettbewerb für Kammermusikensembles des Landes NRW). Auch war er Gründungsmitglied der Ensembles „Montanus-Quintett“ und des „Südwestwind“, sowie Gast bei „HR Brass“ und „Frankfurt Chamber Brass“, den Blechbläsern der Frankfurter Oper.

Das gemeinsame Musizieren in den Besetzungen „Trompete und Orgel“ sowie „Sopran und Trompete“ liegt ihm besonders am Herzen, darüber hinaus war er bereits, als Solist mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester, dem Stamitzorchester, der Sinfonietta Mannheim und dem Schwetzingen und Bad Dürkheimer Kammerorchester zu hören.

Johannes Matthias Michel

Johannes M. Michel studierte nach dem Abitur Klavier in Basel, anschließend folgte das Studium der Kirchenmusik in Heidelberg und Frankfurt mit dem Abschluss der A-Prüfung 1988 (u. a. bei Wolfgang Dallmann, Horst Hempel, Heinz Werner Zimmermann und Violetta Dinescu). Bis 1992 Studium in der Solistenklasse Orgel an der Musikhochschule Stuttgart bei Professor Dr. Ludger Lohmann mit dem Abschluss eines Solistenexamens.

Seit Januar 1999 ist er Kirchenmusikdirektor an der Christuskirche Mannheim, Bezirkskantor für Mannheim und Landeskantor Nordbaden. Hier leitet er den Bachchor Mannheim und den Kammerchor Mannheim. Johannes Michel ist

Vorsitzender der Karg-Elert-Gesellschaft und Herausgeber von deren Publikationen (Mitteilungen, Jahrbuch, Bibliographie) und Komponist zahlreicher vorwiegend kirchenmusikalischer Werke.

Er unterrichtete an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg (1989-2001) und seit 2001 an der staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim künstlerisches Orgelspiel.

Neben einer umfangreichen Konzerttätigkeit in Europa und USA sind zahlreiche Mitschnitte bei Rundfunk- und Fernsehanstalten entstanden. Auf der Orgel und dem Kunstharmonium hat Michel über zwölf CD-Einspielungen vorgelegt.

Ansprechpartner für die Presse

Bezirks- und Landeskantorat, Christuskirche Mannheim
Landeskantor KMD Johannes Michel
Werderplatz 16 - 68161 Mannheim
Tel: 0621/412276
Fax: 0621/416963
kantorat.nordbaden@t-online.de
www.christuskirche.org